

Betreff:

**Haushalt 2019**  
**Entwurf und Änderungsanträge 2019**

Organisationseinheit:

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

19.10.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

26.10.2018

Status

Ö

**Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2019 wird unter Berücksichtigung der sich aus den Anlagen 1 - 2 ergebenden Ansatzveränderungen zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Auf Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurfs 2019 wurden von den politischen Fraktionen und den Stadtbezirksräten Anfragen und Anregungen sowie finanzwirksame und finanzunwirksame Änderungsanträge gestellt. Parallel dazu hat die Verwaltung zwingend erforderliche Ansatzveränderungen ermittelt.

Den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft betreffend wurden folgende Anfragen und Anträge eingereicht:

Anfragen/Anregungen

Keine

1. Finanzunwirksame Anträge

- Anlage 1.1 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 038 der Fraktion Die Linke
- Anlage 1.2 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 039 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE (inclusive Stellungnahme der Verwaltung)
- Anlage 1.3 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 054 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE
- Anlage 1.4 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 055 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE

2. Finanzwirksame Anträge

Ergebnishaushalt:

- Anlage 2.1 Ergebnishaushalt - Anträge der politischen Gremien
  - 2.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zu Antrag FWE 066
- Anlage 2.2 Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

### 3. Wesentliche Produkte und Maßnahmen

Parallel zum Antrag der Verwaltung, Planungsmittel für das Ein-Standort-Konzept der Städtischen Musikschule in den Haushaltsplan aufzunehmen, wird vorgeschlagen, das Vorhaben als wesentliche Maßnahme im Haushaltsplan abzubilden.

Zur Produktdarstellung im Haushaltsplanentwurf 2019 ist anzumerken, dass die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zu Veränderungen der Produkterträge und Produktaufwendungen, teilweise auch zu Veränderungen der Produktkennzahlen führen können. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2019 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2017 (für das Haushaltsjahr 2018) sind für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft Haushaltsreste in Höhe von 626 T€ gebildet worden. Wesentliche Posten dabei sind der Ausstattungsansatz für das neue soziokulturelle Zentrum (250 T€) und erforderliche Instandhaltungsarbeiten im Schlossmuseum (75 T€). Bis Ende 2019 ist geplant, alle im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildeten Haushaltsreste bis auf einen Stand von 0 € abzubauen.

Nachrichtlich sind die finanzwirksamen kulturpolitischen Anträge der Fraktionen dieser Vorlage noch einmal in Kopie beigelegt.

Die abschließende Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 ist in der Ratssitzung am 18. Dezember 2018 vorgesehen.

Dr. Hesse

#### **Anlage/n:**

- Anlagen zur lfd. Nr. 1
- Anlagen zur lfd. Nr. 2
- Anlage zur lfd. Nr. 3
- Finanzwirksame kulturpolitische Anträge der Fraktionen

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
41 FB 41

Produkt  
1.25.2610.08

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019**

### **Überschrift**

Dauerhafte Initiativen für eine Änderung des Staatstheatervertrages von 1956

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, dauerhaft Initiativen durchzuführen, die darauf abzielen, dass bei der Landesförderung der drei Staatstheater zumindest eine Gleichstellung mit Oldenburg erfolgt.


Der Sachstand zu den jeweiligen Initiativen und ihren Ergebnissen ist dem Rat im halbjährlichen Rhythmus mitzuteilen.

### **Begründung**

Die Ungleichbehandlung Braunschweigs durch das Land Niedersachsen im Hinblick auf die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Hannover (keine Beteiligung an den Betriebskosten) und der Stadt Oldenburg (Beteiligung der Stadt zu 25 % an den nicht durch Betriebseinnahmen gedeckten lfd. Betriebsausgaben) an den dortigen Staatstheatern ist durch den Staatstheatervertrag von 1956 begründet.

Bereits 2013 hat der Rat einstimmig einen Antrag der Linksfraktion beschlossen, der vorsah, dass die Verwaltung Initiativen zur Gleichbehandlung ergreift. Als einzig wahrnehmbare Initiative kam es dann zu einem Schreiben der Stadt, das von der zuständigen Ministerin abschlägig beschieden wurde.

Da dies nicht ausreichend ist, soll es nun eine dauerhafte Aufgabe der Verwaltung werden, damit sich endlich etwas an der Ungleichbehandlung Braunschweigs ändert. Sollte Braunschweig wenigstens mit Oldenburg gleichgestellt werden, ergeben sich Haushaltsentlastungen von rund 2,5 Mio. Euro pro Jahr. Eine Gleichstellung mit Hannover würde zu Haushaltsverbesserungen von rund 10 Mio. Euro pro Jahr führen.

  
Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41, 50                      FB 41, FB 50

Produkt

## ***FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019***

### **Überschrift**

DRK Kaufbar

### **Beschlussvorschlag**

Die bisherige Projektförderung für die DRK Kaufbar wird in eine Kontinuitätsförderung umgewandelt.

### **Begründung**

Zurecht kritisiert das DRK das aufwändige Nachweisverfahren, das mit der bisher gewährten Projektförderung verbunden ist. Die Umwandlung in eine Kontinuitätsförderung, die finanzunwirksam vollzogen werden kann, kann sowohl beim DRK als auch innerhalb der Verwaltung zu einer deutlichen Vereinfachung führen.

gez. Dr. Elke Flake

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Die Stellungnahme zum Antrag FU039  
wird kurzfristig nachgereicht.**

Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
FB 01	Alle
Produkt	

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019**

### **Überschrift**

Jährlicher Bericht zur Umsetzung von Haushaltsanträgen der Ratsfraktionen

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, in Zukunft vor den Beratungen des Haushalts einen kurzen Überblick über die Umsetzung bzw. den Bearbeitungsstand der im Zuge der Beratungen des laufenden Haushaltsjahres beschlossenen Anträge der Ratsfraktionen zu geben.

### **Begründung**

Jedes Jahr werden im Rahmen der Haushaltsberatungen etliche größere und kleinere Haushaltsanträge der Ratsfraktionen beschlossen. Während die Umsetzung vieler dieser Anträge deutlich erkennbar ist, erschließt sich den Ratsfraktionen nicht bei allen Anträgen der aktuelle Bearbeitungsstand innerhalb der Verwaltung. Im Sinne der Transparenz des Haushalts ist es wünschenswert, den Ratsfraktionen den Sachstand zumindest überblicksartig mitzuteilen. Um einen allzu großen Aufwand innerhalb der Verwaltung zu vermeiden, kann ein solcher Überblick auch in tabellarischer Form, z.B. mit Kategorien wie "umgesetzt", "in Bearbeitung" oder "noch nicht begonnen" und ggf. mit kurzen Erläuterungen erfolgen.

gez. Dr. Elke Flake

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
10	Alle, FB 10
Produkt	

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019**  
ZUR BEHANDLUNG IN ALLEN FACHAUSSCHÜSSEN

<b><u>Überschrift</u></b>
Fördermöglichkeiten aktiv bewerben

<b><u>Beschlussvorschlag</u></b>
Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich dargestellt werden. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.

<b><u>Begründung</u></b>
<p>Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit einer großen Anzahl an Förderrichtlinien für die einzelnen Fachbereiche mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen.</p> <p>Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenaue städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.</p>

gez. Dr. Elke Flake

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Anlage 2.1

## Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €		2019		2020		2021		2022		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
Teilhaushalt 41 - Kultur und Wissenschaft																		
	18	Transferaufwendungen				0	+	139.732	0	+	98.500	0	+	98.500	0	+	26.200	
137	1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	CDU	<b>Kontinuitätsförderung für die Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.</b> Mit Schreiben vom 20. August dieses Jahres hat der Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e. V., Herr Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, bei der Kulturverwaltung um die Aufnahme der Gesellschaft in die Kontinuitätsförderung der Stadt Braunschweig gebeten. Für eine dauerhafte Sicherung der zahlreichen Veranstaltungen, der Kooperations- und Forschungsprojekte des Vereins wird ab 2019 eine kontinuierliche in Höhe von 16.000 Euro benötigt. Unterschrift													431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	16.000		+	16.000		+	16.000		+	16.000	
62	1.25.2610.09	LOT-Theater	SPD	Die Erhöhung ist erforderlich, um steigende Personal- und Raumkosten beim <b>LOT-Theater</b> aufzufangen. Das LOT-Theater wird eine Trennung von (ehrenamtlichem) Vorstand und (hauptamtlicher) Geschäftsführung vornehmen und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Dadurch steigen die Personalkosten. Die vom LOT-Theater beantragten und im Kostenplan ausgewiesenen Mittel i. H. v. 162.300 € liegen um 37.232 € über dem bisherigen Haushaltsansatz der Verwaltung für 2019.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	37.232		0		0				0		
63	1.25.2610.09	LOT-Theater	Bündnis 90/ Die Grünen	Das <b>LOT-Theater</b> ist seit Jahren fester und erfolgreicher Bestandteil der Braunschweiger Theaterszene und spricht insbesondere ein überwiegend jüngerer Publikum an. Die anstehenden organisatorisches Veränderungen helfen dabei, das LOT-Theater professioneller aufzustellen und somit fit für die zukünftigen Aufgaben zu machen. Die hier beantragte Erhöhung des Zuschusses soll zusätzlich zur Dynamisierung des bereits bestehenden Zuschusses gewährt werden.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	40.000		+	40.000		+	40.000		+	40.000	
64	1.25.2610.09	LOT-Theater	BIBS	Das <b>LOT-Theater</b> ist nach eigenen Angaben Gastspielhaus für Freies Theater in Niedersachsen und Veranstaltungsort für die regionale Kulturszene. Das Theater sorgt für eine attraktive und zeitgemäße Programmatik, die für die hiesige freie Theaterszene eine gute Einbettung schafft. Das LOT-Theater bietet im Jahr etwa 160 Vorstellungen. Nun bittet das Theater um eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung, um künftig Vorstand und Geschäftsführung voneinander trennen zu können und seine Arbeitgeberfunktion wahrnehmen zu können. Zudem sollen steigende Personal- und Raumkosten dadurch gedeckt werden.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	40.200		+	40.200		+	40.200		+	40.200	
65	1.25.2610.09	LOT-Theater	Die Linke.	Das <b>LOT-Theater</b> beginne ab jetzt mit der erforderlichen Trennung von Vorstand und Geschäftsführung. Nur so ist eine Kontrolle der Geschäftsführung gewährleistet und zukunftsfähige Strukturen werden gebildet. Damit gehen höhere Personal- und Raumkosten einher.												für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	37.300		+	37.300		+	37.300			0	
66	1.25.2811.10	Projekt- und Konz.-Förderung sonstige Kulturpflege	Die Linke.	Seit drei Jahren gibt es die <b>Kultureinrichtung "VITA-MINE"</b> im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert erden.												für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche <b>Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen (Anlage 2.1.1)</b>	
							+	35.000		+	35.000		+	35.000			0	
67	1.25.2811.10	Projekt- und Konz.-Förderung sonstige Kulturpflege	P²	Die Stadt Braunschweig wies im vergangenen Haushalt darauf hin, dass "die Kulturverwaltung den <b>Erhalt des Karnevals</b> und seiner Aktivitäten, zu denen zentral die Druchführung eines Karnevalszuges gehört, für die kulturelle Landschaft der Stadt als zwingend anzustreben erachtet." Solange jedoch hier in Braunschweig die herrschende Klasse - die eigentlich durch den Karneval angeprangert werden soll - auf dem Wagen steht und das arme Volk bewirft, hat der Karneval seinen ursprünglichen Sinn verloren. Unter dieser Prämisse sind 70.000 EUR dauerhaft zu streichen.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							-	70.000		-	70.000		-	70.000		-	70.000	
SBR	1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	SBR 332	Im Rahmen des Gedenkstättenkonzeptes wird für das <b>Projekt Erinnerungstafel</b> sowie begleitende Informationstafeln ein Aufwand in Höhe von 4000 € beantragt												einmalig	427190 Sonstige Sachaufwendungen	
							+	4.000		0		0				0		

# Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2019 Nr. FWE 066 der Fraktion DIE LINKE

## Text:

<b>Überschrift</b>
Kontinuitätsförderung für die VITA-MINE

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549  
☐ Ertrag ☒ Aufwand  
 Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18  
 Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 567  
 Produktbezeichnung: Projekt u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.  
 Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 Jahre  
 Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 35.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_  
☐ Ertrag ☐ Aufwand  
 Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_  
 Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_  
 Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_  
 Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

<b>Begründung</b>
Seit drei Jahren gibt es die Kultureinrichtung "VITA-MINE" im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert werden.

Unterschrift

Udo Sommerfeld  
 Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
 im Rat der Stadt Braunschweig

### Stellungnahme:

Für die Galerie und Kleinkunstbühne VITA-MINE wurde bei der Verwaltung mit Schreiben vom 9. Juli 2018 ein Antrag auf Kontinuitätsförderung i. H. v. 62.000 € für das Jahr 2019 gestellt. Gleichzeitig wurden für die Jahre 2020/21 jeweils 56.500 € beantragt.

Gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 1 der Förderrichtlinien können Institutionen bzw. Einrichtungen, die als gemeinnützig anerkannt sind und die seit mindestens drei Jahren über Sitz und Wirkungskreis in der Stadt Braunschweig verfügen, Kontinuitätsförderung beantragen.

Die VITA-MINE wird von einer Einzelperson als Gewerbe betrieben. Dem Antragsteller kann als Einzelperson und somit auch ohne Anerkennung der Gemeinnützigkeit keine Kontinuitätsförderung entsprechend den Kulturförderrichtlinien gewährt werden.

Mit Schreiben vom 31. August 2018 ist der Antrag auf Kontinuitätsförderung daher bereits von der Verwaltung abgelehnt worden.

### Ergebnis:

Der Antrag FWE 066 ist somit nicht umsetzbar und sollte daher nicht beschlossen werden.

Um die in der VITA-MINE geleistete kulturelle Arbeit weiterhin zu unterstützen wurde dem Antragsteller eine Projektförderung i. H. v. 5.000 € für eine Veranstaltungsreihe in der VITA-MINE im 2. Halbjahr 2018 gewährt (vgl. Drucksache Nr. 18-08678). Die Verwaltung wird den Antragsteller auch zukünftig weiterhin im Rahmen der Projektförderung beraten.

gez.

Dr. Hesse

# Anlage 2.2

## Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
			bisher	neu	2019		2020		2021		2022				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt Fachbereich 41 - Kultur und Wissenschaft															
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.000		- 40.000	0	0	0	0	0	0	0			
1	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	Die für 2019 geplante <b>Ausstellung</b> Kanadischer Impressionisten (geplant ab März 2019) <b>findet nicht statt</b> (siehe hierzu auch lfd. Nr. 30).											einmalig	314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen
					- 40.000										
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0 + 41.000	0 + 6.000	0 + 6.000	0 + 6.000	0 + 6.000	0 + 6.000	0 + 6.000	0 + 6.000			
2	1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	Die <b>Digitalisierung von Archivgut</b> gehört zu den wichtigen Zukunftsaufgaben des Stadtarchivs. Es werden damit zum einen die Nutzungsbedingungen für das Archivgut wesentlich verbessert und zum anderen ein aktiver Beitrag für die Bestandserhaltung geleistet (Schonung der Originale). Bisher gibt es für diesen zusätzlichen Aufgabenbereich noch keinen Ansatz. Für 2019 besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der Universitätsbibliothek der TU Braunschweig ein Digitalisierungsprojekt mit überregionaler Bedeutung zu den frühneuzeitlichen Hanseakten des Stadtarchivs durchzuführen, wofür Eigenmittel in der angeführten Höhe erforderlich sind. Um auch in den Folgejahren die Digitalisierung von Archivbeständen zu ermöglichen, wäre die Dauerhaftigkeit des Ansatzes vorzusehen.											dauerh.	427110 Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen
					+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000	+ 6.000			
3	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	Die für 2019 geplante Ausstellung Kanadischer Impressionisten (geplant ab März 2019) findet nicht statt. Parallel hierzu auch Entfall von Zuschüssen (s. Zuwendungen und allg. Umlagen (siehe hierzu auch lfd. Nr. 28)											einmalig	0
					- 40.000										
4	1.25.2630.10	Musikschule	Planungsmittel <b>Ein-Standort-Konzept Städtische Musikschule</b> : Für die Musikschule soll die Zusammenlegung der Standorte und die inhaltliche Zukunftsausrichtung untersucht werden. Mit den Mitteln sollen anfallende Planungskosten finanziert werden.											einmalig	427110 Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen  <b>Siehe hierzu auch die wesentliche Maßnahme zu Produkt 1.25.2630.10 (Anlage 3).</b>
					+ 75.000										
	18	Transferaufwendungen	12.918.673		0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000	0 + 16.000			
5	1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	Die <b>Internationale Raabe-Gesellschaft</b> zählt mit zu den ältesten und traditionsreichsten literarischen Gesellschaften in Deutschland. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen ist sie vor allem an ihrem Standort Braunschweig eine feste Größe der literarischen Vermittlung gegenüber der Öffentlichkeit, insbesondere in Fragen und zu Themen der braunschweigischen Literaturgeschichte. Darüber hinaus hat die Gesellschaft durch ihre enge Verzahnung mit der universitären Forschung sowohl zu Wilhelm Raabe als auch zur Literatur des Realismus einen überregional anerkannten Schwerpunkt entwickelt, zu dem neben den Publikationen vor allem die regelmäßigen wissenschaftlichen Tagungen und Symposien ebenso beitragen wie das kontinuierlich erscheinende Jahrbuch der Internationalen Raabe Gesellschaft. Letzteres konnte zwischenzeitlich zum führenden wissenschaftlichen Publikationsorgan der Realismusforschung in der Literaturwissenschaft entwickelt werden.Die Kulturverwaltung erachtet die Arbeit der Internationalen Raabe-Gesellschaft als einen unverzichtbaren Beitrag zur Vermittlung und Erforschung literaturhistorischer Themenstellungen in und aus Braunschweig und der Region. Die Projekte und Veranstaltungsangebote stellen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Grundversorgung der Stadt dar, die wissenschaftlichen Publikationen stärken den Wissenschaftsstandort Braunschweig. Es wird daher vorgeschlagen, die bisherige projektorientierte Unterstützung der Gesellschaft zukünftig auf eine kontinuierliche Basis zu stellen und dem Antrag der Int. Raabe-Gesellschaft v. 20.08.2018 zu entsprechen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
					+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000	+ 16.000			

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt	- Kultur und Wissenschaft
-----------------------------------	---------------------------

**Wesentliches Produkt**                      **1.25.2630.10**   -   **Musikschule**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<b><u>Maßnahme:</u></b>	<b>"Ein-Standort-Konzept" der Städtischen Musikschule</b>			
<b><u>Nr.:</u></b>				<u>Finanzbedarf</u>
1				
<b><u>Wirkung:</u></b>	Start der Konzepterstellung zur Sicherung der Zukunftsfestigkeit der Städt. Musikschule Braunschweig unter inhaltlichen und baulichen Aspekten. Stärkere Berücksichtigung von Inklusion, Demografie, Diversität und techn. Entwicklungen im Rahmen der zukünftigen musikpädagog. Ausbildung. Verbesserung der baulichen und räuml. Situation (u.a. Konzertsaal).			
<b><u>Betrifft Produkt(e):</u></b>	1.25.2630.10	Musikschule	<b>Betrifft Strat. Ziel Nr.:</b>	
			3	
				<b>Gesamt:</b> <b>83.409 €</b>
				Personalaufwend.:                      8.409 €
				Sachaufwendungen:                      75.000 €
				Erträge:                                      0 €
<b><u>Zielerreichung:</u></b> (Kennzahl, Planwert)	Vorschläge zur inhaltlichen Entwicklung und baulichen Zukunftsperspektive für die Städtische Musikschule, Festlegung eines Zeitplans und der Finanzierung, des Standortes und der Nutzungskonzeption für einen Ratsbeschluss.			<b><u>Maßnahmezeitraum:</u></b> 2019 bis 2020

**- FWE 062 -**

SPD-Fraktion

Antragsteller/in \_\_\_\_\_

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2610.09

431810

**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019**

**Überschrift**

LOT-Theater

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 565

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für        Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 37.232 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

**Begründung**

Die Erhöhung ist erforderlich, um steigende Personal- und Raumkosten beim LOT-Theater aufzufangen. Das LOT-Theater wird eine Trennung von (ehrenamtlichem) Vorstand und (hauptamtlicher) Geschäftsführung vornehmen und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Dadurch steigen die Personalkosten. Die vom LOT-Theater beantragten und im Kostenplan ausgewiesenen Mittel i. H. v. 162.300 € liegen um 37.232 € über dem bisherigen Haushaltsansatz der Verwaltung für 2019.

Gez. Christoph Bratmann

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)



## ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

## Überschrift

Erhöhung Kontinuitätsförderung LOT-Theater

Teilhaushalt: FB 41, Seite:

☐ Ertrag      ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: 1.25.2610.09 , Seite: 104

Produktbezeichnung: LOT-Theater

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für  Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag	(+ / -)	+ 40.200 €
--------------------------------	---------	------------

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite:

☐ Ertrag                      ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: , Zeile:

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung:

Deckungsbetrag	(+ / -)	€
----------------	---------	---

### Begründung

Das LOT-Theater ist nach eigenen Angaben Gastspielhaus für Freies Theater in Niedersachsen und Veranstaltungsort für die regionale Kulturszene. Das Theater sorgt für eine attraktive und zeitgemäße Programmatik, die für die hiesige freie Theaterszene eine gute Einbettung schafft. Das LOT-Theater bietet im Jahr etwa 160 Vorstellungen. Nun bittet das Theater um eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung, um künftig Vorstand und Geschäftsführung voneinander trennen zu können und seine Arbeitgeberfunktion wahrnehmen zu können. Zudem sollen steigende Personal- und Raumkosten dadurch gedeckt werden.

Gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

---

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2610.09 431810

## ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

### Überschrift

Anhebung Förderung LOT Theater

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 565

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 37.300 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

### Begründung

Das LOT-Theater beginnt ab jetzt mit der erforderlichen Trennung von Vorstand und Geschäftsführung. Nur so ist eine Kontrolle der Geschäftsführung gewährleistet und zukunftsfähige Strukturen werden gebildet. Damit gehen höhere Personal- und Raumkosten einher.



Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2811.10 431810

## ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

### Überschrift

Kontinuitätsförderung für die VITA-MINE

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 567

Produktbezeichnung: Projekt u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 35.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

### Begründung

Seit drei Jahren gibt es die Kultureinrichtung "VITA-MINE" im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert werden.

  
Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE FRAKTION P<sup>2</sup>

Antragsteller/in \_\_\_\_\_

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2811.10

431810

## **ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019**

### **Überschrift**

Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft FB 41, Seite: 567

☐ Ertrag

☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für \_\_\_\_\_ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ - 70.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag

☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

### **Begründung**

Die Stadt Braunschweig wies im vergangenen Haushalt darauf hin, dass "die Kulturverwaltung den Erhalt des Karnevals und seiner Aktivitäten, zu denen zentral die Durchführung des Karnevalszuges gehört, für die kulturelle Landschaft der Stadt als zwingend anzustreben erachtet". Solange jedoch hier in Braunschweig die herrschende Klasse - die eigentlich durch den Karneval angeprangert werden soll - auf dem Wagen steht und das arme Volk bewirft, hat der Karneval seinen ursprünglichen Sinn verloren. Unter dieser Prämisse sind 70.000 EUR dauerhaft zu streichen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in \_\_\_\_\_

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit  
41 FB 41

Produkt / Kostenart  
1.25.2512.09 431810

## **ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019**

### **Überschrift**

Kontinuitätsförderung für die Internationale Raabe-Gesellschaft e.V.

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549 ff.

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für \_\_\_\_\_ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 16.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: \_\_\_\_\_, Zeile: \_\_\_\_\_

Produktnummer: \_\_\_\_\_, Seite: \_\_\_\_\_

Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Deckungsbetrag (+ / -) \_\_\_\_\_ €

### **Begründung**

Mit Schreiben vom 20. August dieses Jahres hat der Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e. V., Herr Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, bei der Kulturverwaltung um die Aufnahme der Gesellschaft in die Kontinuitätsförderung der Stadt Braunschweig gebeten. Für eine dauerhafte Sicherung der zahlreichen Veranstaltungen, der Kooperations- und Forschungsprojekte des Vereins wird ab 2019 eine kontinuierliche in Höhe von 16.000 Euro benötigt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Versand per E-Mail an [FBFinanzen@braunschweig.de](mailto:FBFinanzen@braunschweig.de)